

Neue Gamepads

Rückschritt durch Technik

Microsofts neue Gamepads bieten innovative Features. Daß es sich damit nicht unbedingt besser spielen läßt, brachten unsere Tests ans Licht.

Sichtbar Mühe haben sich Microsofts Entwickler mit ihren neuen Gamepads gegeben. Schade nur, daß dabei das optische Design Vorrang hatte.

Sidewinder Gamepad Pro

Den Sinn der eigenwilligen Formgebung, das linke Griffstück ist etwas dicker als das rechte, kann man nur schwer erraten.

Trotzdem liegt das **Gamepad Pro** noch recht gut in der Hand. Die rechte Seite ist mit sechs, leider gleichgroßen, Knöpfen und einem Frontbutton ausgestattet. Das Steuerkreuz kann über den Treiber von digitaler auf analoge Funktion umgestellt werden. Allerdings

ist es eine Spur zu schwammig ausgefallen, es fehlen die eindeutigen Druckpunkte. Dadurch bleibt im Digital-Betrieb die Präzision auf der Strecke. Im Analog-Modus sind zudem die Verstellwege für eine exakte Steuerung einfach zu kurz. Außerdem zeigte sich im Test, daß die linke Hand durch den dickeren Griff wesentlich schneller ermüdet.

Durch die Umstellung auf USB-Anschluß entfällt auch die bisher mögliche Aneinanderreihung von bis zu vier Pads. Verarbeitung und Oberflächen-Finish des **Gamepad Pro** sind tadellos. Die Installation ist USB-typisch einfach: einstecken, Software installieren – das war's schon. Einen Adapter, um das Pad an den Gameport der Soundkarte zu verpflanzen, sucht man allerdings vergebens.

Sidewinder Dual Strike

Die zwei Teile des **Dual Strike** sind durch ein Kugelgelenk miteinander verbunden. In Action-Spielen steuern Sie mit dem rechten Griffstück die Blickbewegungen Ihrer Figur, allerdings nicht so effektiv wie mit einer Maus. Wenn Sie zum linken oder rechten Anschlag des Verstellbereichs kommen, schaltet das **Dual Strike** auf Scrolling um, eine ruckartige Drehung um 180 Grad ist so nicht möglich. Auf der linken Seite befindet sich das digitale Steuerkreuz, mit dem Sie die Bewegungen Ihrer Spielfigur steuern. Drei Knöpfe und ein Shift-Button komplettieren die Ausstattung. Mit der beige-packten Software können Sie das **Dual Strike** an

www.microsoft.de

eigene Gewohnheiten anpassen. Für Einsteiger und Neulinge bei 3D-Shootern ist das Prinzip noch leicht übertragbar, eingefleischte Tastatur-Maus-Spieler legen das **Dual Strike** allerdings nach wenigen Minuten kopfschüttelnd zur Seite. Allen Interessenten kann man nur ein intensives Probespiel empfehlen. Doch selbst wenn Sie damit zurechtkommen: Das Gamepad ist zwar eine interessante Alternative, aber kein Ersatz für die klassische Steuerung mit Tastatur und Maus. **VR**

www.microsoft.de



Alternative Steuerung für 3D-Action-Spieler: Sidewinder Dual Strike.



Der Nachfolger des beliebten Sidewinder Gamepads: das Gamepad Pro.

Gamepad Pro

Typ: Gamepad
Hersteller: Microsoft
Preis: ca. 90 Mark
Hotline: (01805) 67 22 55

Pro	Kontra
<ul style="list-style-type: none"> • solide verarbeitet • problemlose Installation • schickes Design 	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerkreuz nur bedingt brauchbar • mäßige Ergonomie

Praxistest (50%)				2,2
Ausstattung (30%)				2,0
Ergonomie (20%)				2,6

Fazit: Ein nicht ganz gelungener Nachfolger. Das hybride Steuerkreuz ist (noch) nicht das Gelbe vom Ei.

GameStar Gesamtnote:

2,2

Dual Strike

Typ: Gamepad
Hersteller: Microsoft
Preis: ca. 130 Mark
Hotline: (01805) 67 22 55

Pro	Kontra
<ul style="list-style-type: none"> • vielseitig programmierbar • ordentliche Verarbeitung 	<ul style="list-style-type: none"> • sehr gewöhnungsbedürftig • kein Ersatz für Maus und Tastatur

Praxistest (50%)				3,5
Ausstattung (30%)				2,2
Ergonomie (20%)				3,4

Fazit: 3D-Action-Spieler ziehen kaum Vorteile aus dem neuen Steuerprinzip. Einsteiger tun sich leichter.

GameStar Gesamtnote:

3,1

Hier kommt die Maus

Intellimouse



Die **Intellimouse Explorer** hat keine beweglichen Teile mehr.

Microsoft will mit seinem neuen Nagetier die bewährte Kugelsteuerung ablösen.

Die bekannten Probleme mit einer verschmutzten Maus-Mechanik dürften der Vergangenheit angehören. Microsoft nimmt sich der staubgeplagten Nager an und hat die **Intellimouse Explorer** mit einem fotoelektrischen Element anstelle einer Kugel ausgestattet. Die Bewegungen werden von der kleinen »Kamera« in 1.500 Einzelbilder pro Sekunde zerlegt und mittels eingebauter Elektronik in verwertbare Signale umgewandelt. Diese Technik funktioniert absolut problemlos auf allen Mauspads. Mit heftigen Bewegungen, wie zum Beispiel in

3D-Shootern, ist die Steuer-Elektronik allerdings leicht überfordert. Bei einem sehr schnellen 180-Grad-Schwenk bleibt das Bild entweder einfach stehen oder macht lediglich einen kleinen Ruck.

In großen Händen fühlt sich die **Intellimouse** am wohlsten. Das Mausrad ist etwas zu leichtgängig, ansonsten konnten wir keine gravierenden Schwächen bei unserem Testmuster entdecken. Wenn Sie eine zuverlässige, wartungsfreie Maus für die tägliche Arbeit benötigen, sind Sie mit der **Intellimouse Explorer** gut bedient.

→ www.microsoft.de

WR

Intellimouse Explorer

Typ: Maus
Hersteller: Microsoft
Preis: ca. 120 Mark
Hotline: (01805) 67 22 55

Pro

- wartungsfrei
- sehr zuverlässig
- gute Software

Kontra

- für Spieler nur bedingt geeignet
- relativ teuer

Praxistest (50%)				2,0
Ausstattung (30%)				2,0
Ergonomie (20%)				2,2

Fazit: Die neue Technik ist überzeugend. Etwas preiswerter könnte sie die Kugel-Maus bald verdrängen.

GameStar Gesamtnote:

2,0

CD-Brenner

Mitsumi
CR 4804 TE

Bei unseren Geschwindigkeitstests zeigte der CD-RW-Brenner von Mitsumi insgesamt durchschnittliche Werte. Unsere Audio-Test-CD war in 19:50 Minuten gebrannt. Für die Daten-CD, die wir auf eine CD-RW überspielten, benötigte der **CR 4804 TE** 20:15 Minuten. Der Datenpuffer ist mit 2 MByte sehr großzügig bemessen.

Im Lieferumfang befinden sich Win on CD 3.6, der UDF-Treiber Packet-CD 3.0, je ein CD-R- und CD-RW-Medium sowie Schrauben, Audio- und Datenkabel. Der Brenner beherrscht alle wichtigen Schreibmodi wie Disk-at-once oder Track-at-once. Auf der beiliegenden CD findet sich ein ausführliches, deutschsprachiges Handbuch mit allen nötigen Informationen zum Laufwerk. Mitsumi gewährt die bei Brennern übliche Garantiezeit von zwölf Monaten. **WR**

→ www.mitsumi.de

CR 4804 TE

Typ: CD-RW-Brenner
Hersteller: Mitsumi
Preis: ca. 400 Mark
Hotline: (01805) 21 25 30

Pro	Kontra
<ul style="list-style-type: none"> • günstiger Preis • gute Software • ausführliche Dokumentation 	<ul style="list-style-type: none"> • nur durchschnittliche Leistung

Leistung (60%)				2,5
Ausstattung (30%)				2,0
Handhabung (10%)				2,0

Fazit: Ein Brenner mit durchschnittlichen Leistungen, für den Hausgebrauch gut geeignet.

GameStar Gesamtnote:

2,3

Lenkrad

Saitek
R 100

Saitek wendet sich mit dem **R 100** hauptsächlich an Einsteiger. Das etwa 130 Mark teure Lenkrad ist aber auch dann interessant, wenn Sie nur wenig Platz zur Verfügung haben: Der Korpus ragt gerade mal 13 Zentimeter von der Tischkante nach innen. Die Befestigung mit nur einer Schraube bietet allerdings keinen sehr soliden Halt, allzu heftige Bewegungen sollten Sie dem **R 100** nicht zumuten. Der Lenkradkranz liegt gut in der Hand, die beiden Handwippen sind leicht zu erreichen. Auch die etwas klein geratenen Pedale erfüllen ihren Zweck noch ganz ordentlich.

Die Installation ist sehr einfach, spezielle Treiber sind nicht erforderlich. Verarbeitung und Qualität des Lenkrads sind in Ordnung. Der Anschluß erfolgt nur über den Gameport. Saitek gewährt zwölf Monate Garantie. **WR**

→ www.saitek.de

R 100

Typ: PC-Lenkrad
Hersteller: Saitek
Preis: ca. 130 Mark
Hotline: (089) 54 61 27 10

Pro	Kontra
<ul style="list-style-type: none"> • platzsparend • einfache Installation 	<ul style="list-style-type: none"> • schwache Befestigung • kleine Pedale

Ergonomie (20%)				2,5
Ausstattung (30%)				2,8
Praxistest (50%)				3,0

Fazit: Einfaches, kleines Lenkrad für Einsteiger. Die schwache Befestigung ist der größte Minuspunkt.

GameStar Gesamtnote:

2,8

Lenkrad

Sidewinder
Prec. Wheel

Das **Sidewinder Precision Racing Wheel** kann seine Abstammung nicht verleugnen. Es ist praktisch baugleich mit dem Force-Feedback-Modell von Microsoft, nur auf die Rüttelleffekte müssen Sie verzichten. Zweiter Unterschied: Der Anschluß an den PC erfolgt ausschließlich über die USB-Schnittstelle. Gleichgeblieben ist das sehr präzise Lenkgefühl mit einem gut definierten Lenkwiderstand.

Sie befestigen das Lenkrad mit einer einzelnen Schraube und einer Spannvorrichtung, die es ordentlich am Tisch verankert. Die Pedaleinheit ist ebenfalls von guter Qualität, allerdings nicht ganz rutschfest. Installation und Einbindung in das Betriebssystem erfolgen dank USB vollkommen problemlos: einstecken, Treiber installieren und ohne Neustart oder Kalibrierung gleich loslegen. **WR**

→ www.microsoft.de

Sidewinder Prec. RW

Typ: PC-Lenkrad
Hersteller: Microsoft
Preis: ca. 180 Mark
Hotline: (01805) 67 22 55

Pro	Kontra
<ul style="list-style-type: none"> • sehr präzise • einfache Installation • gute Befestigung 	<ul style="list-style-type: none"> • nur USB-Anschluß • Pedale nicht rutschsicher

Ergonomie (20%)				2,0
Ausstattung (30%)				2,0
Praxistest (50%)				1,6

Fazit: Modernes Lenkgerät in solider Verarbeitung; die Software ermöglicht einfache Programmierung.

GameStar Gesamtnote:

1,8